



MARCHFELD MOBIL

3. QUARTALSBERICHT FÜR BJ 2020/2021

ZEITRAUM: OKTOBER BIS DEZEMBER 2020

Inhaltverzeichnis

1. Betriebsstatistik	2
1.1 Fahrten- und Fahrgastentwicklungen	2
1.2 Kilometerleistung	4
1.3 Besetzungsgrad	6
1.4 Dienst- und Bereitschaftsaufträge	6
1.5 Zeitkartenanerkennung und mobilCard-KundInnen	7
1.6 Storno-/NOK-Fahrtaufträge bzw. Buchungsart	8
2. Kosten und Erlöse	9
3. Aktuelles	11

Quartalsbericht erstellt von:

David Hinteregger, MSc

1. BETRIEBSSTATISTIK

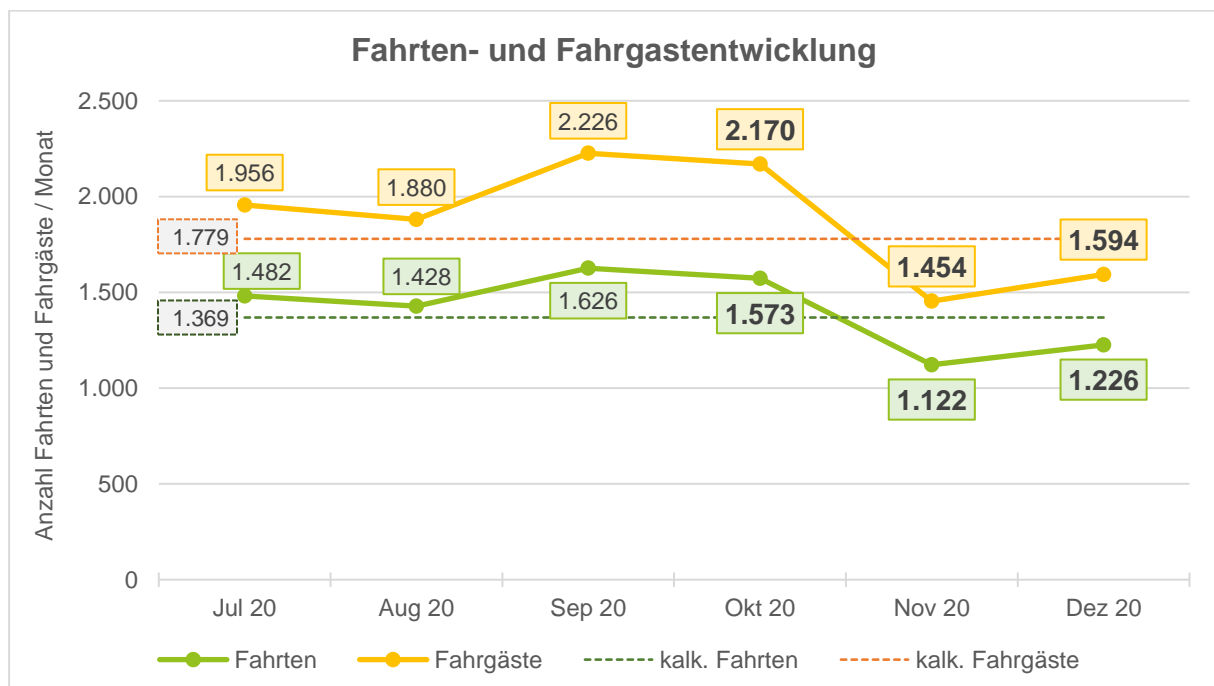
Das regionale Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil ist seit 01. April 2019 und somit nun bereits über 1,5 Jahre in Betrieb.

Den Auswertungen für das betrachtete Quartal im Zeitraum Oktober - Dezember 2020 werden im Folgenden die Daten aus dem Vorquartal (Juli - September 2020) gegenübergestellt und ggf. mit den kalkulierten Daten sowie dem Vorjahresquartal (Oktober – Dezember 2019) verglichen.

1.1 Fahrten- und Fahrgastentwicklungen

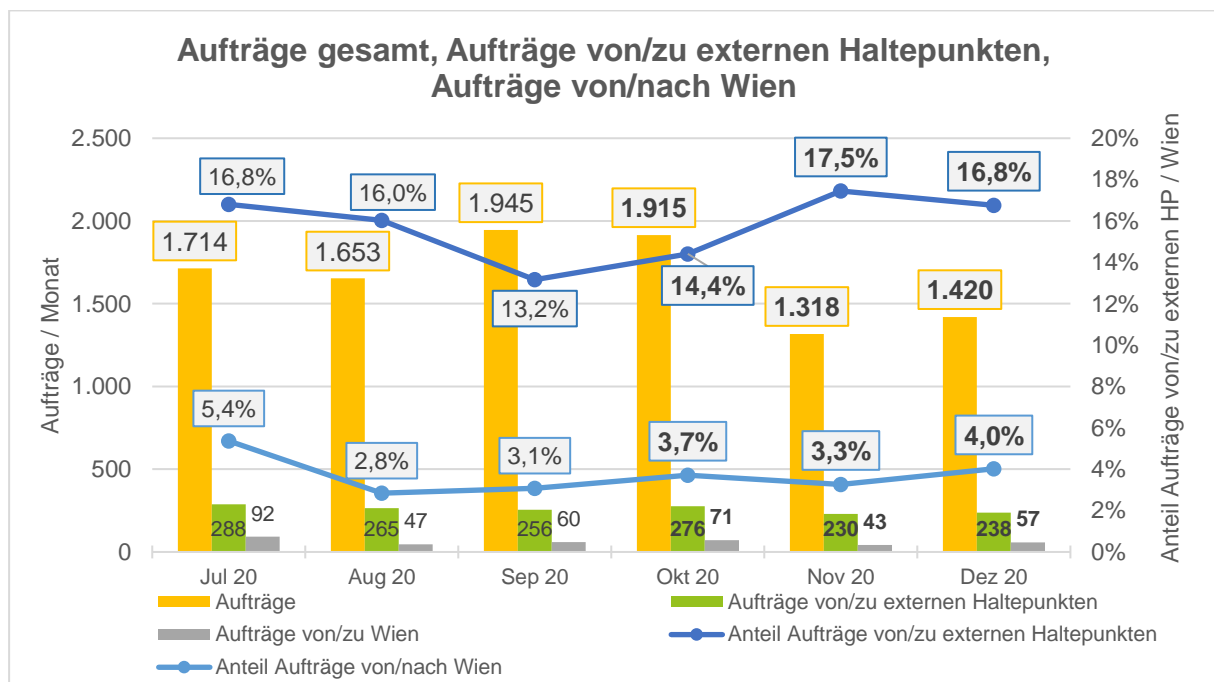
Im Zeitraum Oktober - Dezember 2020 sind insgesamt 3.921 Fahrten abgewickelt und 5.218 Personen mit Marchfeld mobil befördert worden. Damit ist die Anzahl der Fahrten (-34,5%) sowie die Zahl der Fahrgäste (-35,5%) im Vergleich zum Vorjahr (Oktober – Dezember 2019: 6.004 Fahrten und 8.084 Fahrgäste) deutlich zurückgegangen. Auch im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 4.536 Fahrten und 6.062 Fahrgäste) ist die Fahrtenanzahl um 13,5% und die Fahrgastzahl um 14% gesunken. Die kalkulierten Werte für ein Quartal (4.107 Fahrten und 5.337 Fahrgäste) werden im betrachteten Quartal somit knapp nicht erreicht.

Diese deutlichen Rückgänge im betrachteten Quartal liegen vordergründig an den verstärkten Maßnahmen seitens der Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie. Im Oktober 2020 war die Fahrten- und Fahrgastzahl nahezu gleich wie im September 2020. Mit Beginn des Lockdown „light“ am 03.11. sowie dem zweiten „harten“ Lockdown von 17.11.-06.12. sind die Fahrten- und Fahrgastzahlen deutlich zurückgegangen. Im Dezember 2020 gab es aufgrund der geringfügigen Lockerungen vom 07.12.-25.12. wieder einen leichten Anstieg der Fahrten und Fahrgäste.



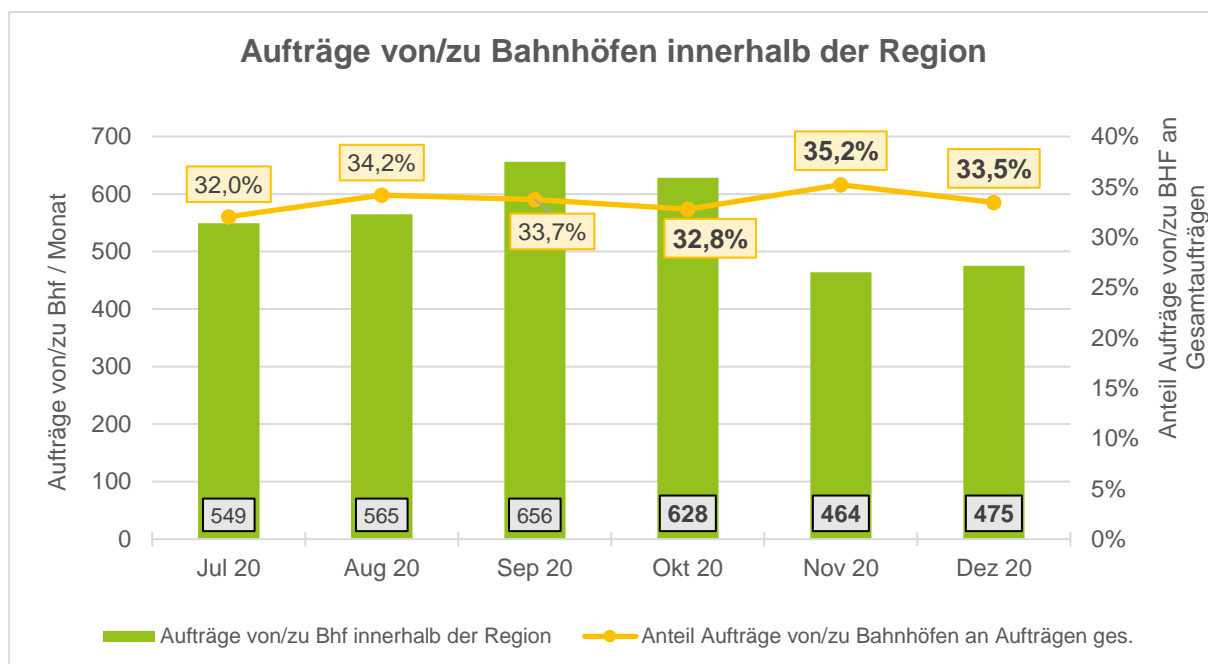
Im Zeitraum Oktober - Dezember 2020 sind insgesamt 4.653 Fahrtaufträge bei Marchfeld mobil durchgeführt worden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (Oktober – Dezember 2019: 7.334 Fahrtaufträge) ist das ein deutlicher Rückgang um 36,5%. Auch im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 5.312 Fahrtaufträge) ist die Anzahl der Fahrtaufträge um 12,5% zurückgegangen. Dieser Rückgang liegt wiederum an den im betrachteten Quartal gültigen Maßnahmen seitens der Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Form eines Lockdowns (November und Dezember 2020).

Der Anteil der Fahrtaufträge, die von oder zu einem externen Haltepunkt außerhalb der Region führen, liegt im betrachteten Quartal insgesamt bei rund 16% (744 Fahrtaufträge). Davon gingen 3,7% (171 Fahrtaufträge) aller Fahrtaufträge von bzw. nach Wien. Diese Werte haben sich im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2020: 15,2% bzw. 3,8%) nur geringfügig geändert. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (Oktober – Dezember 2019: 11,9% bzw. 3,6%) sind die Werte gestiegen.



Im Zeitraum Oktober – Dezember 2020 führten insgesamt 1.567 Fahrtaufträge von bzw. zu Bahnhöfen innerhalb der Region Marchfeld (alle Bahnhöfe der 20 teilnehmenden Gemeinden wurden berücksichtigt). Dies entspricht 33,7% und somit rund ein Drittel aller durchgeführten Fahrtaufträge. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 1.770 Aufträge bzw. 33,3%) ist das eine leichte Steigerung. Die Werte des Vorjahresquartals (Oktober – Dezember 2019: 2.975 Aufträge bzw. 40,6%) konnten allerdings nicht erreicht werden.

Die Werte des betrachteten Quartals zeigen, dass auch während der COVID-19 Pandemie durch Marchfeld mobil die Zubringung zum höherrangigen öffentlichen Verkehr sichergestellt wird. Einerseits belegen das die Aufträge von/zu Bahnhöfen innerhalb der Region, andererseits auch die Aufträge von/nach Wien bzw. von/zu externen Haltepunkten, die zum Teil auch ÖV-Knotenpunkte (u.a. Bahnhof Siebenbrunn-Leopoldsdorf, Busbahnhof Groß-Enzersdorf) sind.



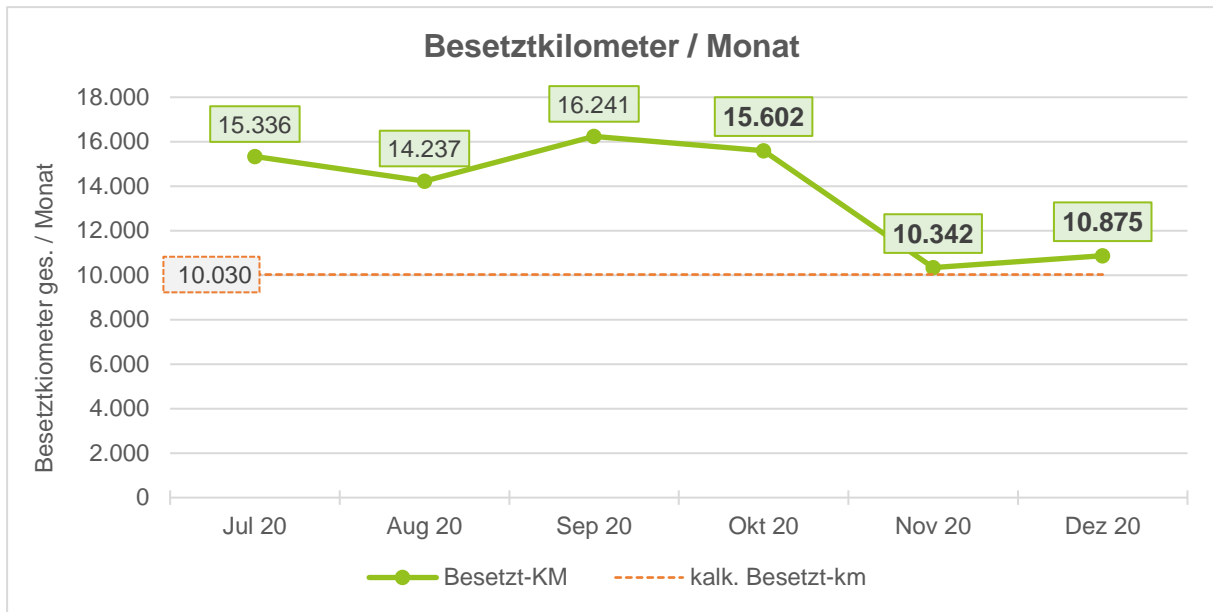
Eine weitere Analyse des betrachteten Quartals (Oktober - Dezember 2020) hat ergeben, dass **44,7%** (2.082 Aufträge) aller Fahrtaufträge innerhalb einer Gemeinde stattfinden und somit **55,3%** (2.571 Aufträge) der Fahrtaufträge über die Gemeindegrenzen hinaus führen. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2020: 42,7% bzw. 57,3%) ist der Anteil der Fahrtaufträge innerhalb einer Gemeinde somit etwas gestiegen.

Zeitraum	Innerhalb der Gemeinde	Gemeindeübergreifend
Juli – September 2020	2.269 Aufträge – 42,7%	3.043 Aufträge – 57,3%
Oktober – Dezember 2020	2.082 Aufträge – 44,7%	2.571 Aufträge – 55,3%

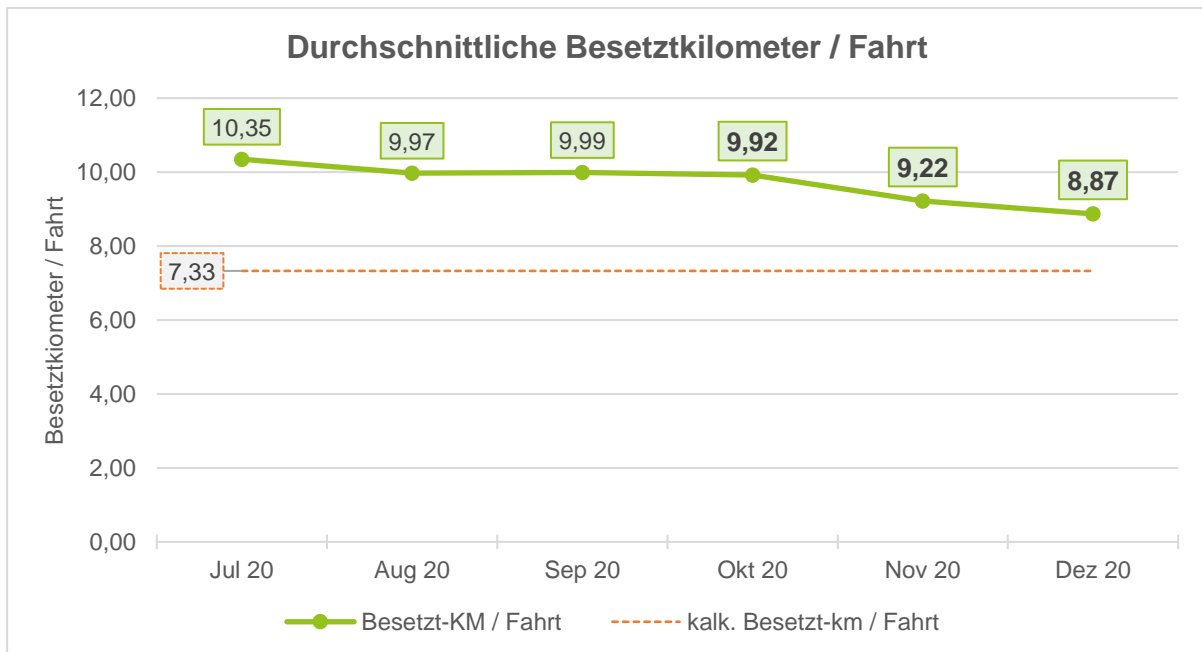
1.2 Kilometerleistung

Die gesamte Besetzkilometerleistung ist im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020 mit 36.819 km deutlich geringer als im Vorjahresquartal (Oktober – Dezember 2019: 53.881 km) und somit um 31,5% zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2020: 45.813 km) ist der Wert ebenfalls um 19,5% zurückgegangen, liegt allerdings trotzdem über dem kalkulierten Wert von 30.090 km.

Dieser deutliche Rückgang im betrachteten Quartal liegt vordergründig an den verstärkten Maßnahmen seitens der Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie. Im Oktober 2020 waren die Besetzkilometer auf dem Niveau der Vormonate. Mit Beginn des Lockdown „light“ am 03.11. sowie dem zweiten „harten“ Lockdown von 17.11.-06.12. sind die Fahrten und somit auch die Besetzkilometer deutlich zurückgegangen. Im Dezember 2020 gab es aufgrund der geringfügigen Lockerungen vom 07.12.-25.12. wieder einen leichten Anstieg der Fahrten und somit auch der Besetzkilometer.

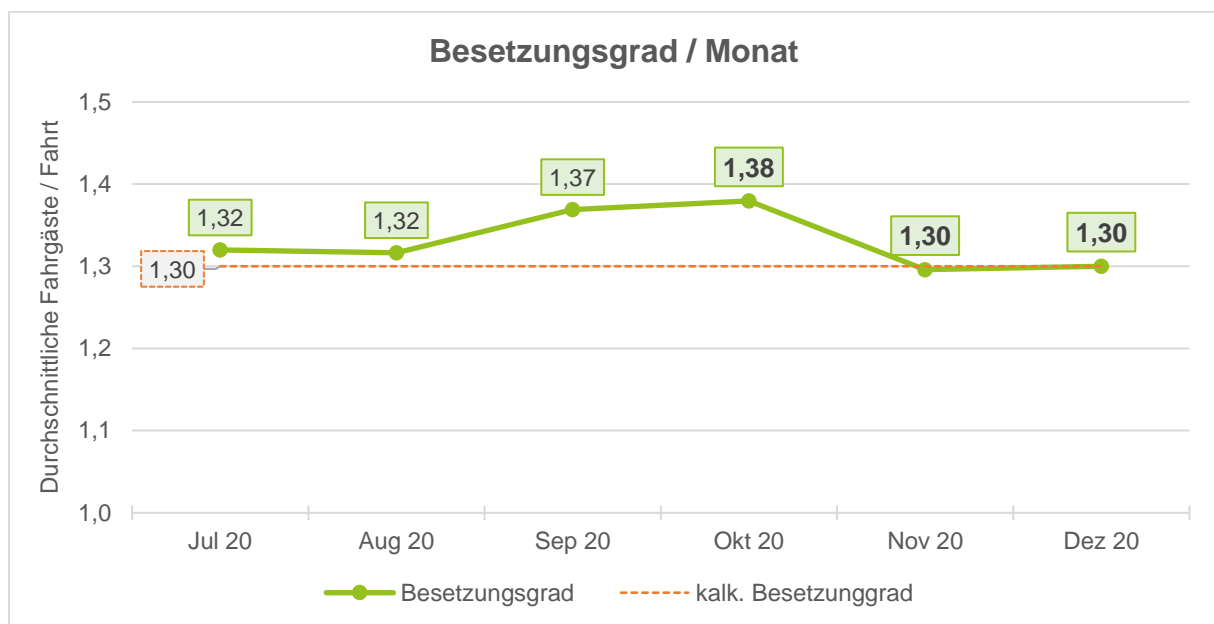


Die durchschnittlichen Besetzkilometer pro Fahrt im Zeitraum Oktober - Dezember 2020 sind mit 9,39 km um 2,06 km länger als der kalkulierte Wert mit 7,33 km pro Fahrt (+ 28%). Im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 10,10 km) ist der Wert etwas zurückgegangen (- 7%). Der Wert des Vorjahresquartals (Oktober – Dezember 2019: 8,97 km) wurde hingegen etwas übertroffen. Innerhalb des betrachteten Zeitraums gab es im Oktober mit 9,92 km pro Fahrt den höchsten Wert in diesem Quartal. Im Dezember gab es mit 8,87 km pro Fahrt hingegen den geringsten Wert in diesem Quartal bzw. auch insgesamt im Jahr 2020.



1.3 Besetzungsgrad

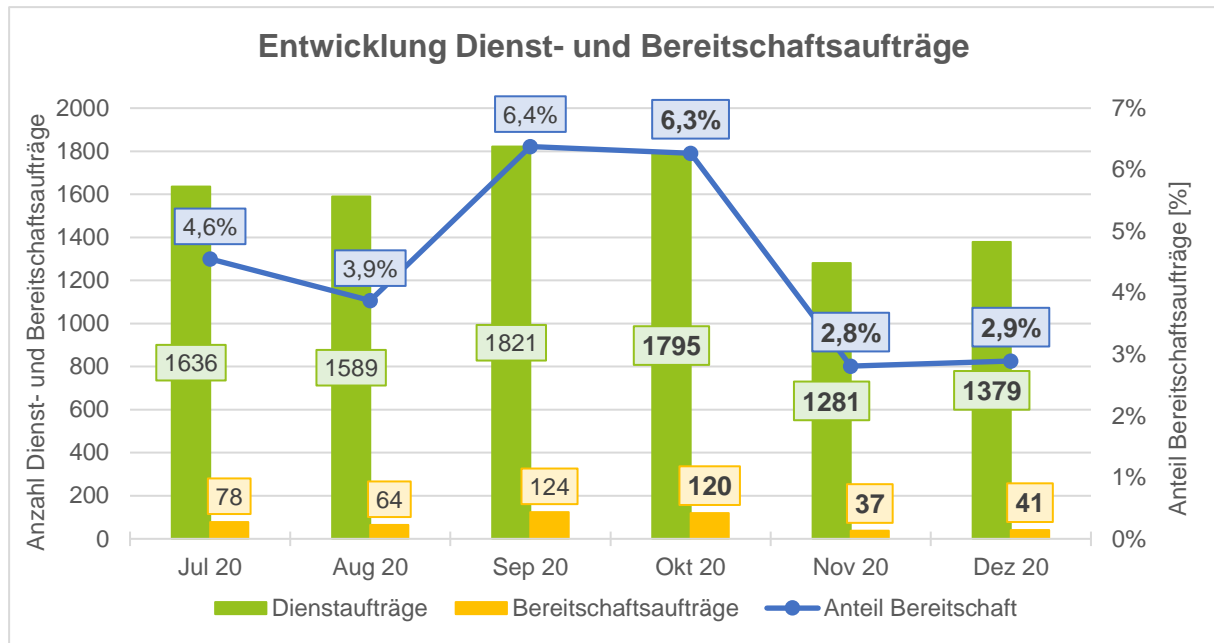
Der durchschnittliche Besetzungsgrad, also die durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste pro durchgeführter Fahrt, liegt im Zeitraum Oktober - Dezember 2020 (5.218 Fahrgäste und 3.921 Fahrten) bei einem Wert von rund 1,33. Damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 1,34) geringfügig zurückgegangen und liegt rund 2% über dem kalkulierten Wert von 1,30. Der Wert des Vorjahresquartals (Oktober – Dezember 2019: 1,35) wurde somit fast erreicht. Innerhalb des betrachteten Zeitraums gab es im Oktober mit 1,38 den höchsten Besetzungsgrad in diesem Quartal bzw. auch insgesamt im Jahr 2020. In den Monaten November und Dezember ging der Besetzungsgrad auch aufgrund der erhöhten Vorsicht während des Lockdowns etwas zurück.



1.4 Dienst- und Bereitschaftsaufträge

Im Falle von ausgelasteten Dienstfahrzeugen kommen bei Marchfeld mobil Bereitschaftsfahrzeuge für den Personentransport zum Einsatz.

Das unten angeführte Diagramm veranschaulicht die monatliche Entwicklung des Einsatzes von Dienst- und Bereitschaftsfahrzeugen pro Auftrag für das betrachtete Quartal (Oktober - Dezember 2020). Zudem ist auch der Anteil des Einsatzes von Bereitschaftsfahrzeugen an der Gesamtauftragszahl ermittelt worden. Im Durchschnitt liegt der aktuelle Quartalswert bei 4,3%. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (Oktober – Dezember 2019: 6,1%) ist der durchschnittliche Wert für den Einsatz von Bereitschaftsfahrzeugen etwas zurückgegangen. Auch im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2020: 5,0%) ist der Anteil an Fahraufträgen mit einem Bereitschaftsfahrzeug geringfügig zurückgegangen, was vor allem an den Monaten November und Dezember (2,8% bzw. 2,9%) liegt.



1.5 Zeitkartenanerkennung und mobilCard-KundInnen

Bei Marchfeld mobil werden Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ostregion (u.a. Wochen-, Monats- und Jahreskarten) anerkannt. Das TOP-Jugendticket wird ebenfalls für den Zeitraum von 14.00-19.00 Uhr (werktags) anerkannt.

Mit Stand 31.12.2020 sind mittlerweile folgende Zeitkarten bei ISTmobil registriert worden:

- **145 TOP-Jugendtickets** (+5 im aktuellen Quartal)
- **152 VOR-Jahreskarten** (+5 im aktuellen Quartal)
- **34 VOR-Monatskarten** (+0 im aktuellen Quartal)
- **2 VOR-Wochenkarten** (+0 im aktuellen Quartal)

Insgesamt wurden im betrachteten Quartal (Oktober – Dezember 2020) 576 Fahraufträge mit einer Zeitkartenanerkennung (nur Komfortzuschlag in Höhe von 2,00 € oder 4,00 €) durchgeführt, das sind 12,4% aller Fahraufträge. Im Oktober 2020 wurde der höchste Wert in diesem Quartal mit 12,7% erreicht. Im November 2020 ist der Anteil geringfügig zurückgegangen, im Dezember 2020 ist dieser wieder gestiegen.

Monat	Anzahl und Anteil Fahraufträge mit Zeitkartenanerkennung
Oktober 2020	243 - 12,7%
November 2020	154 – 11,7%
Dezember 2020	179 – 12,6%
Okt – Dez 2020	576 – 12,4%

Mit Stand 18.02.2021 sind insgesamt **763 Personen** der Region Marchfeld mittels einer mobilCard bei ISTmobil registriert, das sind um 18 Personen mehr als zum letzten Referenzwert vom 02.12.2020.

Zusätzlich besteht für **mobilitätseingeschränkte Personen** die Möglichkeit, mittels Behindertenausweis, Pflegestufenbeziehungsnachweis oder ärztlichem Attest eine **Hausabholung** zu beantragen. Fahrten sind somit von zu Hause (Wohnadresse wird als virtueller Haltepunkt im System hinterlegt) zu den Haltepunkten oder umgekehrt möglich. Eine Hausabholung haben bislang **150 Personen** beantragt.

1.6 Storno-/NOK-Fahrtaufträge bzw. Buchungsart

Für die Auswertung der Storno-/NOK-Fahrtaufträge werden alle Buchungen herangezogen, d.h., auch Buchungen, die letztendlich zu Storno- oder NOK-Fahrtaufträgen geführt haben.

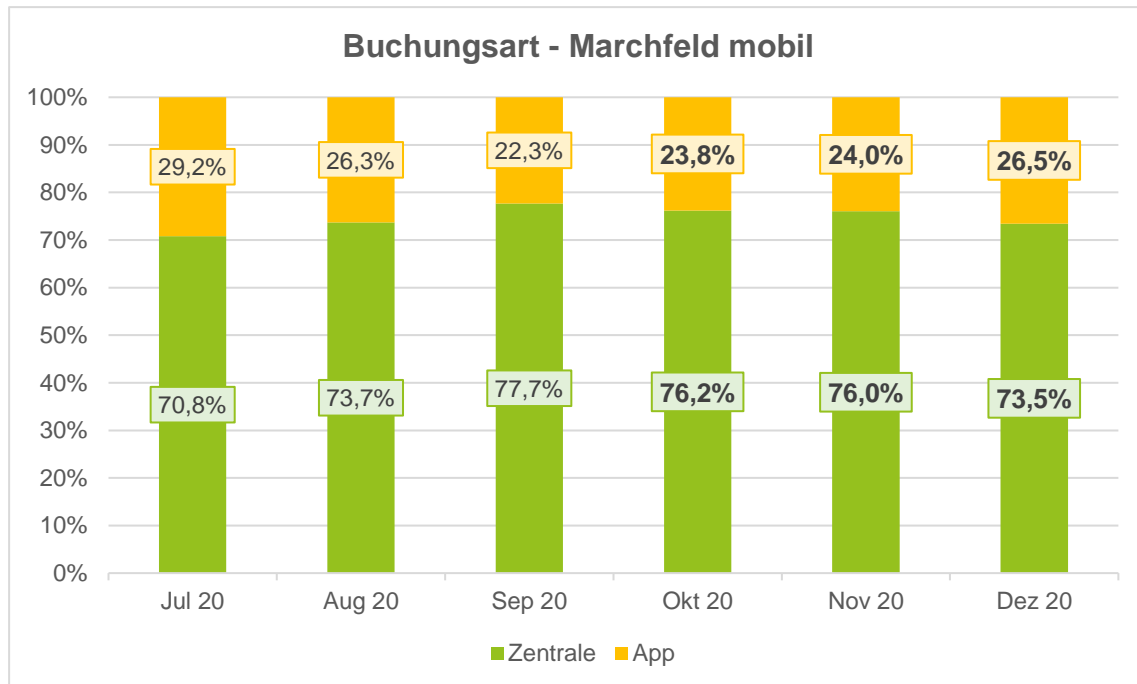
Stornierte Fahrtaufträge (255 Fahrtaufträge bzw. 5,1% im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020) bedeuten, dass eine Anfahrt des Fahrzeuges noch nicht stattgefunden hat, da der Fahrtauftrag rechtzeitig storniert wurde. Im Vorquartal lag dieser Anteil bei 4,7%.

NOK-Fahrtaufträge (= **Nicht OK**: 122 Fahrtaufträge bzw. 2,4% im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020) sind gebuchte Fahrtaufträge, die nicht vollständig durchgeführt werden konnten, da zum Beispiel der Fahrgast nicht zur vereinbarten Zeit beim Haltepunkt ist. Im Vergleich zum Vorquartal (2,6%) ist der Anteil an NOK-Fahrtaufträgen somit geringfügig zurückgegangen.

Zusammengefasst ergibt dies einen Prozentsatz von 7,5% an Storno- oder NOK-Fahrtaufträgen im Zeitraum von Oktober – Dezember 2020. Im Vorquartal (Juli – September 2020) lag dieser Wert bei 7,3%.

Im betrachteten Quartal (Oktober – Dezember 2020) sind insgesamt 3.504 Buchungen (75,3%) über die Zentrale und im Durchschnitt knapp ein Viertel aller Buchungen (1.149 Buchungen bzw. **24,7%**) über die **ISTmobil-App** getätigt worden. Der Anteil an App-Buchungen ist vergleichsweise zum Vorquartal (Juli - September 2020: 25,8%) um 1,1 Prozentpunkte zurückgegangen. Der höchste Wert im aktuellen Quartal wurde im Dezember 2020 mit 26,5% erreicht.

Das untenstehende Diagramm gibt Aufschluss über eine detaillierte monatliche Verteilung der Buchungsart bei Marchfeld mobil:



2. KOSTEN UND ERLÖSE

Für den Betrieb von Marchfeld mobil sind Kosten (u.a. für Verkehrsunternehmer, kurz VU) und Erlöse p.a. kalkuliert, wie aus der Tabelle unten ersichtlich ist. Es ist mit einem Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) von 16,5 % kalkuliert worden.

SOLL	Kosten p. a. netto
VU-Kosten (Bereitstellungs- und Kilometerentgelt)	€ 390.330,37
Kalk. Fahrgelderlöse	€ 64.501,30
Kostendeckungsgrad	16,5 %

Die tatsächlichen Kosten für die Verkehrsunternehmen für den Zeitraum Oktober - Dezember 2020 sind um € 14.974,74 (- 15,4%) geringer als kalkuliert. Die tatsächlichen Fahrgelderlöse sind um € 3.428,76 (+ 21,3%) höher als kalkuliert. Der Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) liegt somit insgesamt um 7,2 Prozentpunkte über dem kalkulierten Wert. Insgesamt ergibt sich – aufgrund der geringeren Fahrten- und Fahrgastzahlen in den Monaten November und Dezember 2020 - somit ein um € 18.403,50 geringerer Finanzierungsbedarf (rein VU-bezogen) im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020.

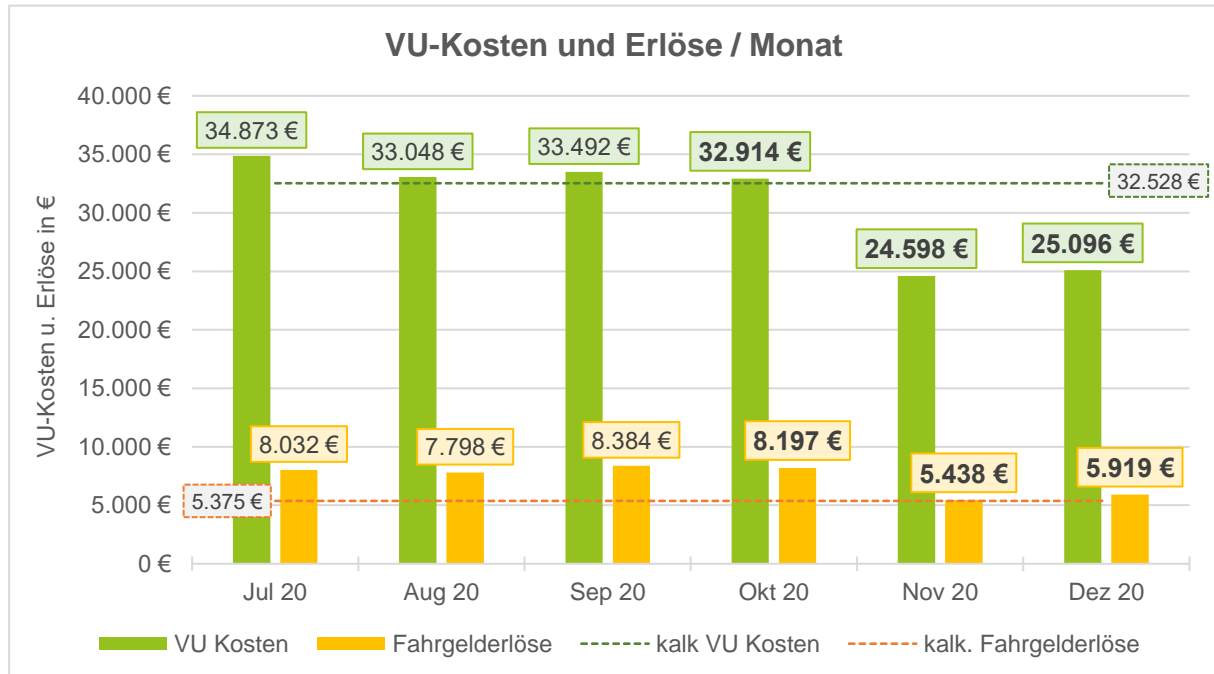
SOLL-IST-Vergleich pro Quartal	SOLL VU-Kosten und Erlöse netto	IST Oktober-Dezember 2020 netto
VU-Kosten	€ 97.582,59	€ 82.607,85 (- € 14.974,74)
Fahrgelderlöse	€ 16.125,33	€ 19.554,09 (+ € 3.428,76)
Kostendeckungsgrad <i>(rein VU-bezogen)</i>	16,5 %	23,7 %
Finanzierungsbedarf rein VU-Kosten <i>(VU-Kosten abzgl. Fahrgelderlöse)</i>	€ 81.457,26	€ 63.053,76 (- € 18.403,50)

Die folgende Tabelle bietet einen SOLL-IST Vergleich zwischen dem kalkulierten Durchschnittsmonat und den einzelnen Monaten Oktober bis Dezember 2020:

SOLL-IST-Vergleich pro Monat (netto)	SOLL Kosten und Erlöse	IST Oktober 2020	IST November 2020	IST Dezember 2020
VU-Kosten	€ 32.527,53	€ 32.914,31 (+ € 386,78)	€ 24.597,76 (- € 7.929,77)	€ 25.095,78 (- € 7.431,75)
Fahrgelderlöse	€ 5.375,11	€ 8.197,27 (+ € 2.822,16)	€ 5.437,91 (+ € 62,80)	€ 5.918,91 (+ € 543,80)
Finanzierungsbedarf rein VU Kosten <i>(VU Kosten abzgl. Fahrgelderlöse)</i>	€ 27.152,42	€ 24.717,04 (- € 2.435,38)	€ 19.159,85 (- € 7.992,57)	€ 19.176,87 (- € 7.975,55)
Kostendeckungsgrad <i>(VU-bezogen)</i>	16,5 %	24,9 %	22,1 %	23,6 %

Die VU-Kosten sind im Oktober 2020 knapp über, im November und Dezember 2020 aufgrund der geringeren Fahrtenanzahl deutlich unter dem kalkulierten Wert von € 32.527,53. Die Fahrgelderlöse sind in allen Monaten des betrachteten Quartals höher als kalkuliert, vor allem im Oktober 2020. Der kalkulierte Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) von 16,5% wird in allen Monaten des betrachteten Quartals demnach deutlich überschritten.

Das folgende Säulendiagramm vergleicht die VU-Kosten sowie die Fahrgelderlöse. Die grüne Horizontale bei € 32.527,53 symbolisiert die kalkulierten VU-Kosten für ein Monat, die orange horizontale Linie steht für die kalkulierten Erlöse von € 5.375,11 pro Monat.



3. AKTUELLES

Was ist im betrachteten Quartal (Oktober bis Dezember 2020) passiert?

- **Maßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie gibt es Maßnahmen seitens der österreichischen Bundesregierung. Im betrachteten Quartal wurden die Maßnahmen speziell in den Monaten November und Dezember 2020 verschärft (u.a. Lockdown). Diese hatten auch Auswirkungen auf den Betrieb von Marchfeld mobil:

- Intensive Reinigung und Pflege der Fahrzeuge
- Bedeckungspflicht von Mund und Nase für FahrerIn und Fahrgast seit 14.04.2020, ab 25.01.2021 FFP2-Maskenpflicht
- Nach Möglichkeit Abstand zwischen FahrerIn und Fahrgäste (z.B. in Pkw – Fahrgast sitzt rechts hinten)

- **Evaluierung/Monitoring der Fahrten- und Fahrgastzahlen**

Aufgrund der Maßnahmen seitens der Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie werden die Fahrten- und Fahrgastzahlen laufend evaluiert und die Fahrtenvermittlung sowie der Fahrzeugeinsatz demensprechend auf das Aufkommen bzw. den Bedarf angepasst.



- **A4-Infoblatt für Gemeindezeitungen**

Im November 2020 wurde ein A4-Infoblatt mit Wissenswertem zu Marchfeld mobil erstellt, welches den teilnehmenden Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde.

- **Finalisierung der neuen ISTmobil-App**

Die neue ISTmobil-App wurde finalisiert, im oben genannten Infoblatt beworben und wird auch im nächsten Quartal weiterhin beworben.

- **Fahrtvermittlung ab Betriebsbeginn in allen teilnehmenden Gemeinden**

Auf Basis des letzten Evaluierungstermins im Sommer 2020 wurde gemeinsam mit den regionalen Verkehrsunternehmen eine Lösung zur Fahrtvermittlung ab Betriebsbeginn (5.00 Uhr) für Frühfahrten in allen teilnehmenden Gemeinden entwickelt, welche mit Oktober 2020 umgesetzt wurde. Zu beachten ist, dass Fahrten mit Marchfeld mobil zwischen 5.00 und 5.30 Uhr telefonisch bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages zu buchen sind.

Was ist im nächsten Quartal geplant?

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Geplant ist ein Inserat im A4-Format in den regionalen Medien sowie die verstärkte Bewerbung der neuen ISTmobil-App.